

6-9-jährige Kinder im Gottesdienst aktiv: Gott vertrauen, in jeder Situation

Haan. Am Sonntag, 15. September 2019, versammelten sich die 6 bis 9-jährigen Kinder zum Gottesdienst. Erstmalig waren auch die „Neuen“ dabei, welche seit den Sommerferien die Sonntagschule besuchen.

Es wurden Namenschilder gebastelt und beschriftet, sich ins Freundebuch eingetragen und andere Kinder kennengelernt. Es war eine spannende Sache. Beim „warm up“, übten dann alle die Lieder für den Kindergottesdienst (Kigo).

Vertrauen

Thema in der Sonntagschule mit Carola Gabelin zuvor war: Vertrauen. Wem vertrauen wir?

- Vater, Mutter, Lehrer, Freund, dem lieben Gott
- dem Pilot (im Flugzeug)
- dem Pferd (beim Ziehen des Pferdewagens) uvm.

Mit praktischen Beispielen konnten die Kinder an diesem Tag in drei Situationen erleben, wie es ist, einander zu vertrauen:

- sich rückwärts fallen lassen und aufgefangen zu werden
- mit geschlossenen Augen einen Hindernissparcours durchlaufen
- eine Feuerleiter hochklettern mit professioneller Absturzsicherung

Im anschließenden KiGo mit Priester Bernhard Plötz wurde den jungen Christen Psalm 118,8 nahe gebracht. Dieser handelt vom notwendigen Gottvertrauen.

Bei Unsicherheit in der neuen Schule, Klasse oder Kindergartenkann man stets unserem himmlischen Vater vertrauen. Auch Abraham als „Glaubensvater“, mit seinem großen Vertrauen zu Gott, ging mit seiner Familie in ein fremdes Land, das Gott ihm zeigte. Er zeugte noch einen Sohn, obwohl er schon 100 Jahre alt war.

Jedes Kind hat die Gabe zu glauben und Gott zu vertrauen

Im Beispiel hörten die Kinder vom eigenen Erleben des Priesters. Als Kind vertraute er beim Pilze sammeln seinen Eltern, dass diese genießbar waren. Auch keine Angst in Gegenwart der Eltern, sich zu verlaufen.

Zum Abendmahl wurden drei Lieder gesungen.

Nach dem Schlußgebet folgte für alle Geburtstagskinder ein Ständchen.

Zur Erinnerung (als Mitbringsel), bekam jedes Kind einen kleinen Karabinerhaken in Herzform.

Vor der Heimreise konnten sich alle noch bei einem Imbiss stärken.

20. Oktober 2019

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion





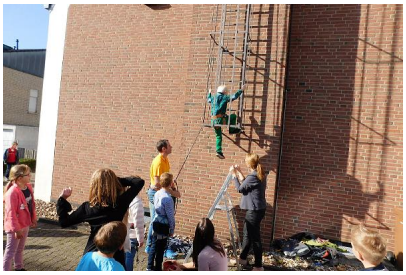






















Sünde